

Volks-Zeitung

Table with exchange rates for various currencies: New-York, London, Amsterdam, etc.

mit täglichem Unterhaltungs-Blatt Illustrierter Familien-Zeitung und illustriertem Witzblatt U&K

Table with food prices: Milch, Butter, Eier, etc.

Verständigung oder Generalfstreik?

Die Streikparole des Deutschen Eisenbahner-Verbandes für Berlin. - Neue Verhandlungen bei Hermes

Der Zustand der Eisenbahnen im Westen Deutschlands greift weiter um sich. In der gestern abend im Borsenpark der Marktschloß stattgefundenen Versammlung der Funktionäre des Deutschen Eisenbahnerverbandes ist ein...

Nach einer Mitteilung der Ortsverwaltung Berlin des Deutschen Eisenbahnerverbandes haben die Werksstättenarbeiter der Streikparole der Funktionäre Folge geleistet und bereits um 10 Uhr die Betriebe zu Verlassen begonnen.

Heute morgen wurde dem Präsidenten der Eisenbahndirektion Berlin durch den Arbeiterrat mitgeteilt, daß der Deutsche Eisenbahnerverband für heute die Streikparole für Berlin ausgeben werde.

Erklärungen des Reichsverkehrsministeriums

Beschränkt sich der Streik zunächst auf den Deutschen Eisenbahnerverband. Die Beamten in Berlin haben heute morgen erklärt, daß sie sich nicht in den Streik einmischen werden.

Der Reichsverkehrsminister hat zu heute, Freitag mittig, die sämtlichen Direktoren der Eisenbahnen zu neuen Verhandlungen in das Reichsverkehrsministerium eingeladen.

Die Situation um Eberfeld

Nach einer Mitteilung der Eisenbahndirektion Eberfeld ist im Streik der Eisenbahner dadurch erneut eine Wertschätzung bzw. Ausdehnung eingetreten, daß neben dem Deutschen Eisenbahnerverband nunmehr auch die Gemeindefahrten Eberfeld in den Reichsverkehrsministerium die Streikparole ausgeben hat.

Daß sich die Dinge im Betriebe der Reichseisenbahnen gegenüber gehen wesentlich verschlechtert hat, wird - nach dem R. B. R. - heute auch vom Reichsverkehrsministerium angegeben.

Schnelldienst

Die Postsekunde am Silvesterabend bleibt, wie üblich, auf 1 Uhr bestehen, doch soll den Schweißarbeiten ein Verzicht geboten werden, über welche bis 3 Uhr früh offen zu halten.

Ein Brief gab gestern vor dem Senat, als Antwort auf die Beschlüsse des Reichstages, beruhigende Erklärungen über London und Genes.

In Washington hat eine erregte Aussprache über die U-Boot-Frage stattgefunden, in deren Verlauf Delfour scharfe Angriffe gegen Frankreich richtete.

Auf der rheinischen Strecke ruht der Verkehr vollständig, hingegen sind auf der Strecke Köln-Büchelberg - wegen der Personzüge teilweise wieder eingerichtet.

Der D. E. B. über die Ursachen

Der Vorstand des Deutschen Eisenbahnerverbandes hält es für notwendig, im Vorwort eine längere, sehr sachlich gehaltene Darstellung der Ursachen des Streiks. Danach ist der Ausgangspunkt in dem unterliegenden Endergebnis der Reichs- und Staatsbetriebe zu suchen.

Dann übermitteln am 3. Dezember die Gewerkschaften der Reichsregierung abermals Forderungen als neue Verhandlungsgrundlage. Das Verhandlungsverfahren des Reichsverkehrsministeriums hat die Erregung des Personal in beunruhigender Weise.

Die Erregung wurde, bezugnehmend auf den Verband und dem Reichsverkehrsministerium, ein aus dem Reichsverkehrsministerium höherer Beamter des Ministeriums berichtet, daß die Lösung der Eisenbahnerfrage in seinem Verhältnis zu denen der Privatindustrie stehen und daß nach dem Wohlstand der Eisenbahnen mit einem Streik zu rechnen sei.

falls er nicht mehr aufhalten, in geordnete Bahnen zu leiten. Das sei geboten.

Demokratische Kritik

Der „D. Z.“ zur Lage. Der „Demokratische Weltanschauer“ beurteilt sich selbstständig das ultimative Forderung der Eisenbahner und ist mit der Kritik der Reichsregierung nicht einverstanden.

Auf einem anderen Blatt freilich steht es, ob es nicht flüger von der Regierung gewesen wäre, von Anfang an den Wünschen der Eisenbahner etwas mehr entgegen zu kommen.

„Auf einem anderen Blatt freilich steht es, ob es nicht flüger von der Regierung gewesen wäre, von Anfang an den Wünschen der Eisenbahner etwas mehr entgegen zu kommen.“

Diese Sätze sind nichts weiter als die Restumierung, was gestern früh an dieser Stelle gesagt worden ist. Die Herren Graener und Hermes werden das vielleicht inzwischen auch herausgefunden und erkannt haben.

Die Pariser Presse und Dr. Rathenau

Dr. Rathenau wird von der Pariser Presse im allgemeinen nicht unzutreffend begüßelt. Dem „Matin“ zufolge soll Dr. Rathenau die Ansicht haben, der französischen Regierung ein neues Abkommen über den Wiederaufbau der zerstörten Gebiete zu unterbreiten.

Eberhards „Neujahrswunsch“

Der „Berliner Lokalanzeiger“ läßt sich aus München drücken: Der frühere Kommandeur der bayerischen Einwohnerverschutztruppe Eberhard, erklärt folgende neue Neujahrswünsche.

Der frühere Kommandeur der bayerischen Einwohnerverschutztruppe Eberhard, erklärt folgende neue Neujahrswünsche. Im neuen Jahr wünsche ich allen, die sich Deutsch nennen und deutsch fühlen, eine vom härtesten Nationalabenteuern gefestigte Einigkeit.

Ein deutscher Kommunist in Frankreich verhaftet. Die Gendarmen in Marseille meldet, wurde der von der „Kommunisten“ Kommissionsleiter entlassene Vertreter Reumann, der heute nachmittag dort eine Rede gehalten hatte, auf dem Bahnhof von Marseille festgenommen.